

# Zum Gedenken an Opfer der Deutschen Kriegsverbrechen


Während des Zweiten Weltkrieges d.h. 2076 Tage lang ermordeten die Deutschen jeden Tag über 3.000 polnische Staatsbürger – **dies sind mehr als alle Opfer des Angriffs auf das World Trade Center 2001!**

JEDEN TAG!

Am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg mit dem Überfall auf Polen.

Warsaw 1945

source: [https://www.youtube.com/watch?v=TR-VxXMq66g&ab\\_channel=Kubaczy](https://www.youtube.com/watch?v=TR-VxXMq66g&ab_channel=Kubaczy)



*„Vernichtung Polens im Vordergrund. Ziel ist Beseitigung der lebendigen Kräfte, nicht die Erreichung einer bestimmten Linie. [...] Seid rücksichtslos. Seid brutal. [...] Der Stärkere hat das Recht. Man muss mit äußerster Härte vorgehen [...] Der Krieg muss Vernichtungskrieg sein. [...] -*

- Dies sind die Worte Hitlers aus der Ansprache vom 22. August 1939 auf dem Obersalzberg in der Besprechung vor den Oberkommandierenden, bei der er seine Absicht verkündete, Polen anzugreifen.

Die Besetzung Polens war von Anfang an als Mord an einem Gegner - nicht an seinen Streitkräften, sondern als Beseitigung und Terrorisierung der gesamten nationalen Gemeinschaft geplant.

Diese Mordtaten wurden von höchsten Behörden des Dritten Reiches geplant und ihre Ausführung wurde zahlreichen Strukturen und Ämtern anvertraut, die diese Aufgabe mit äußerster Ernsthaftigkeit und perfidem Ideenreichtum angingen. In Barbarei und Plünderung konkurrierten nicht nur die berüchtigte SS, Polizei und Gestapo /Geheime Staatspolizei/ miteinander, sondern auch die heute mit Mythen behaftete „edle“ Wehrmacht, die ganze Gebiete Polens zerstörte sowie paramilitärische Formationen der deutschen Minderheit Volksdeutscher Selbstschutz.



14.06.1940  
WIR ERINNERN



### Im Zuge der Besetzung

- raubten die Deutschen etwa **40% des polnischen Staatbesitzes** und begingen schreckliche Morde an mehreren Millionen Menschen,
- errichteten Konzentrationslager Auschwitz und ein Netz von mehreren tausend Konzentrations und Vernichtungslagern für Polen und dann für Juden aus ganz Europa sowie Opfer aus über 20 Nationen,
- verschleppten zur unmenschlichen Zwangsarbeit fast **5 Millionen Polen**,
- führten Massenhinrichtungen durch und setzten das Prinzip der kollektiven Verantwortung um – jede Hilfe den Juden oder Partisanen endete mit dem Tod ganzer Familien und oft auch ihrer Nachbarn!
- haben Hunderte Städte und Tausende Dörfer dem Erdboden gleichgemacht und Warschau vollständig vernichtet.
- zerstörten barbarisch das polnische Kulturerbe vieler Generationen und raubten museale und private Kunstsammlungen, von denen die meisten bis heute nicht zu ihren rechtmäßigen Besitzern zurückgekehrt sind. Die Diebe waren deutsche (wie auch österreichische) Kunsthistoriker, Professoren und Museumskuratoren, die lange vor Ausbruch des Krieges eine Inventarliste wertvoller Werke europäischer und polnischer Kunst zusammenstellten. Die deutsche Wissenschaftselite arbeitete mit großer Bereitschaft mit dem NS-Regime zusammen.
- haben die Beweise für ihre Verbrechen methodisch vernichtet, beispielsweise wissen wir bis heute nicht, wie viele Gefangene sie im KL Auschwitz-Birkenau vergast haben und wir entdecken immer noch Orte der Tortur von Zivilisten und andere Spuren ihrer Barbarei.

### Die von den Deutschen getöteten Polen 1939-45:

- 39% der Ärzte,
- 33% der Lehrer,
- 30% der Universitätsdozenten, darunter 700 Professoren,
- 28% der Priester,
- 26% der Anwälte,
- und deportierte 200.000 Kinder aus Polen zur Germanisierung.

### Während der Okkupation Polens enteigneten die Deutschen

- über 200 Tausend Immobilien,
- 40 Tausend Groß- und Kleinunternehmen
- sowie über 8 Millionen Hektar Ackerfläche.

### Aus Polen ins Reich wurden

- Millionen Tonnen Kohle und Stahl
- Millionen Tonnen Getreide und Kartoffeln,
- hunderttausende Tonnen Vieh,
- zehntausende Tonnen Fette sowie, mehrere hunderttausende Tonnen Hühner und Pferde abtransportiert.

Der Raub von landwirtschaftlichen Flächen und Fabriken und insbesondere skrupellos eingehobene Kontributionen in Form von Lebensmitteln sollten den Lebensstandard der Bevölkerung auf das niedrigste Niveau bringen und sie vollständig in die Rolle billiger und unterwürfiger Arbeitskräfte degradieren. Die Lebensmittelrationen für Polen wurden auf 700 Kalorien reduziert, obwohl es ungefähr 2000 Kalorien pro Person geben sollte, und für hart arbeitende Menschen noch mehr.





Die Deutschen haben das Hitler-Regime massenweise unterstützt, u.a. weil die deutsche Bevölkerung eifrig von dieser rücksichtslosen Ausbeutung der besetzten Länder profitierte, und die Steuern für den einfachen Deutschen wurden während des gesamten Krieges nicht erhöht. Das Dritte Reich finanzierte den Krieg durch die Ausplünderung der Nachbarländer und die unentgeltliche Arbeit vieler Millionen Sklaven, hauptsächlich aus Osteuropa.

Diese Ausplünderung gewährleistete die Befürwortung des Krieges durch die Deutschen, und jeder von ihnen profitierte persönlich davon. Und nur Ignoranten oder Lügner können behaupten, dass das deutsche Volk nichts über das ungeheuerliche Ausmaß dieser Gräueltaten wusste, die die Deutschen Europa angetan haben.

Über das Ausmaß der Gesetzlosigkeit und des Genozids in Polen kann man in tausenden Büchern und Studien von Historikern und in hunderttausenden Memoiren von Opfern deutscher „Übermenschen“ lesen. Der berühmte italienische Schriftsteller Curzio Malaparte beschrieb es zutreffend in seinem Buch „Kaputt“, einer Sammlung von Kriegsreportagen mit Schilderungen des von Deutschland besetzten Polens. Malaparte besuchte Krakau und Warschau, traf sich auch mit Frank und seiner Frau und wurde zum Abendessen auf den Wawel eingeladen, wo der Gouverneur seinen Amtssitz hatte. „Die Beschreibung des Aufenthalts im Schloss der polnischen Könige, das durch den Parvenu aus München besetzt war, der hochmütig und verächtlich gegenüber den Polen in ihrem Renaissanceschloss herumläuft, ist ein symbolisches Bild der deutschen Natur. Hochmut und Frechheit. – Das ist mein Frankreich – scherzte Frank.“ /nach Witold Orzechowski „Rzecz o historii“ <https://www.rp.pl/>.

**Der Krieg hat Polen vollkommen ruiniert, es verlor infolge der Verschiebung der Grenzen 9-12 Millionen seiner Bürger und wurde in seiner Entwicklung um Generationen zurückgeworfen.**

Das Urteil des Internationalen Militärgerichtshofs Nürnberg 1946 hat die Besetzung Polens als Kriegsverbrechen eingestuft -

*„welches keine Besetzung im juristischen Sinne des Wortes sein konnte und war, sondern eine rechtswidrige gewaltsame und zwangsweise Besitzergreifung fremden Territoriums“*

In Polen und Osteuropa kannte die deutsche Barbarei keine Grenzen, im Gegensatz zu den Ländern Westeuropas, in denen die Okkupation „milder“ war und der Schein der Einhaltung des internationalen Kriegsrechts gewahrt wurde – etwa in Frankreich, Belgien oder den Niederlanden, wo sie Käse, Wein, Pferden, Kühen und Widder von Höfen und Bauernhöfen nicht wie in Polen stahlen, sondern diese kauften. In den meisten von diesen Ländern gab es Regierungen, die mit Deutschland kollaborierten und SS-Legionen bildeten – das Polen und die Polen kämpften vom ersten bis zum letzten Kriegstag gegen sie und verrieten die Alliierten nie.

Auch nach dem Krieg hat die Bundesrepublik ihre Schulden recht schnell mit den Völkern westlicher Länder geregelt, u.a. im Londoner Abkommen von 1953 sowie in bilateralen Abkommen.

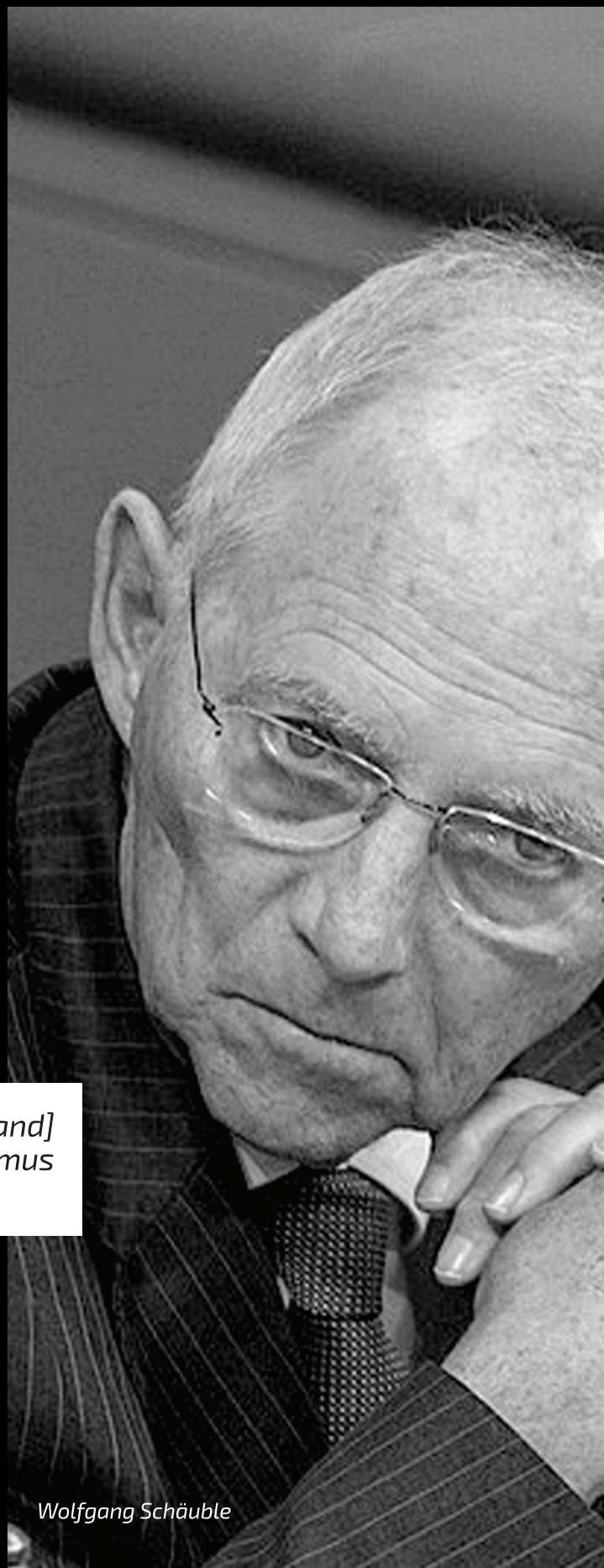
**Es sollte nicht vergessen werden** – der Mord und der Raub wurden von deutschen Politikern und Wissenschaftlern, u.a. von der Humboldt-Universität zu Berlin, im Rahmen von **Generalplan Ost** penibel geplant. Ein 1939 in Berlin entstandenes „Sonderfahndungsbuch Polen“ legte die Vernichtung der polnischen Intelligenz in den im Rahmen des Unternehmens Tannenberg ins Dritte Reich eingegliederten Gebieten fest. Das Buch enthielt über 61 Tausend Namen und Adressen und wurde von der SS, der Gestapo und deutschen Kollaborateuren aus Polen vorbereitet. Von dieser Liste wurden in der ersten Wochen der Okkupation über 40.000 Menschen ermordet, und nur wenige von den Anderen überlebten den Krieg.

## Heutzutage glauben die Deutschen, dass sie uns nichts schulden würden!

Ebenfalls verzerren sie die Geschichte, indem sie über „polnische Konzentrationslager“ sprechen und schreiben sowie versuchen, unsere Väter und Großväter zu Ersatzschuldigen zu machen. Nichts passiert zufällig: Am 6. Juni 2019, am Jahrestag der Invasion in der Normandie, erklärte Angela Merkel, die gegenwärtige Bundeskanzlerin, der verblüfften Welt:

*„Diese Operation hat uns [in Deutschland] die Befreiung von Nationalsozialismus gebracht“ /sic!/,*

und der Begriff „polnische Konzentrationslager“ wurde von den Deutschen bereits in den 1950er Jahren als Testballon geschaffen, um zu erproben, Ersatztäter zu finden und die Schuld für die Schande des 20. Jahrhunderts etwa den Polen und nationalitätslosen „Nazis“ zuzuschieben.



Wolfgang Schäuble

Entgegen den allgemein erklärten „europäischen Werten“ teilt Deutschland heute die Opfer seiner Vorfahren in bessere und schlechtere – Deutschland hat einigen /Holocaust-Opfern/ gezahlt und zahlt immer noch Reparationen und Entschädigungen, und den Einwohnern Osteuropas verweigert es dieses Recht! **Das ist reiner Rassismus und die Pflege der Übermensch-Ideologie!**

Den Deutschen ist die Höhe der uns zustehenden Reparationen und Entschädigungen bekannt. Deutsche Historiker, u.a. Prof. Goetz Aly in der Studie „Hitlers Volksstaat“, haben die Raubmethoden sehr genau beschrieben und den Wert der Kriegsverluste berechnet. Und hier eine wertvolle, aber zynische Bemerkung von Wolfgang Schäuble, dem Vorsitzenden des Bundestages, in einem Interview für Rzeczpospolita vom 22. Mai 2019:

„...Während der Diskussion im griechischen Parlament wurde die Zahlung von 300 Milliarden Euro von Deutschland gefordert. Wenn Griechenland so viel erhalten würde, **wie hoch wäre dann die Summe für Polen?** Dies ist nur der Wind in die Segel der Populisten, der Demagogen! Für eine friedliche Zukunft wird nichts Gutes daraus...“ Das ist schon beinahe Erpressung!, aber es zeigt deutlich, dass **es da kein rechtliches Problem gibt, sondern das einzige Problem liegt nur in der Höhe der den Polen zustehenden Beträge.**

Nach dem Potsdamer Abkommen über die Verbindlichkeiten des besiegten Deutschlands und dem nach wie vor verbindlichen Akt des Völkerrechts:

- unterliegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit nicht der Verjährungsfrist,
- haben die staatlichen Behörden keinen Rechtsanspruch, über das Gesetz zu verfügen oder das Recht der Bürger auf die Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen auf Kriegsentschädigungen einzuschränken,
- erlischt das Recht einer natürlichen Person, Ansprüche auf Kriegsentschädigung geltend zu machen, erst dann, nachdem zugunsten der jeweiligen natürlichen Person der volle Betrag der fälligen Entschädigung durch natürliche und juristische Personen, einschließlich Staaten, geleistet wurde,
- **werden zivilrechtliche Ansprüche auf Kriegsentschädigung unbefristet vererbt, bis der volle Betrag der geschuldeten Entschädigung beglichen ist.**



Aufgrund intensiver Maßnahmen der deutschen Landesbehörden ist nach dem Zweiten Weltkrieg kein Friedensabkommen mit Deutschland unterschrieben worden, das nach internationalen Normen und Gepflogenheiten einen bewaffneten Konflikt beenden sollte. Mit Japan wurde ein solches Abkommen bereits 1951 unterzeichnet. Der einzige Grund für die Verzögerung ist das enorme Ausmaß an Verbrechen und Ausplünderung durch die Organe des deutschen Staates in Polen und Osteuropa. Die Alliierten schätzten 1945 die materiellen Verluste unserer Nation auf 75 Milliarden US-Dollar in ihren Werten von 1938. Heute sind es fast 2 Billionen Euro ohne zustehende Zinsen. Und niemand vermag den Verlust von etwa 9-12 Millionen Bürger /nach Angaben des Instituts für Nationales Gedenken/ zu schätzen.

**Reparations - und Entschädigungsfragen müssen in einem Friedensabkommen festgeschrieben werden. Bis heute wurde kein Abkommen solcher Art nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Polen und Deutschland abgeschlossen und es wird auch wahrscheinlich kein geben.**

## **Der Zwei-plus-Vier-Vertrag von 1990 ist kein Friedensabkommen!**

Wir erwarten nicht, dass Deutschland die volle Entschädigung zahlt, da dies für jede Wirtschaft einfach unmöglich ist. Wir erwarten jedoch die Anerkennung des Umfangs unserer Forderung und die Erzielung einer Einigung, in der ratenweise Reparationszahlungen für 30-50 Jahre für die Opfer und Opferfamilien als Wiedergutmachung für die deutsche Barbarei geregelt werden sollten. Diese Bemühungen werden die deutsche Wirtschaft wohl nicht gefährden, sondern zeigen, dass sie wirklich mit der Vergangenheit abrechnen wollen und die Versöhnung wollen, über die sie so oft und schön sprechen.

**Sind sie aber dazu fähig?**





Neulich hat der neue Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Polen, Arndt Freytag von Loringhoven, gesagt, dass die Frage nach den Kriegsentschädigungen „politisch und juristisch abgeschlossen sei“ und „die Bundesrepublik bereits 2 Milliarden Euro Reparationen an Polen gezahlt habe“. Die vom Botschafter genannten 2 Mrd. Euro machen nur **0,1% der uns zustehenden Reparationen und Entschädigungen aus.**

## **DEUTSCHLAND HAT POLEN KEINE REPARATIONEN GEZAHLT!**

Und zum Schluss noch eine Kuriosität – 2010 hat Deutschland die Zahlungen von Kriegsreparationen an westliche Partner **für den Ersten Weltkrieg abgeschlossen!**



14.06.1940  
WIR ERINNERN

“In Erinnerung an die Opfer deutscher Verbrechen” im Mai auf sozialer Basis ausgestellt 2021 unter Beteiligung von Social Ausschuss am 14. Juni 1940, das ist eine soziale Bewegung, die darauf abzielt, das Gedächtnis der deutschen Opfer zu pflegen Konzentrations- und Vernichtungslager.

Das Datum 14. Juni 1940 ist das Datum des ersten Transport der Polen zum angenommenen von Deutsche des Lagers Auschwitz.

Komiteemitglieder sind ehemalige Gefangene KL Auschwitz und die Familien der Opfer dieses und vieler anderer Lager für Polen, Juden und Vertreter von über 20 anderen Nationen.



<http://www.14czerwca.com/>



<https://www.facebook.com/Projekt14.06.2020>